

## Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

077/12

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:  
Langeneckert,  
Karina

Tel. Nr.:  
82-2436

Datum:  
14.06.2012

1. **Betreff:** Erhöhung Baukostenzuschuss Krippenerweiterung Freie Kindertagesstätte Schneckenhaus e.V.

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	09.07.2012	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**  
(Kurzübersicht)

Nein  Ja

4. **Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:**

Nein  Ja

in voller Höhe  teilweise  
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

\_\_\_\_\_ €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

### 1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 52.000,00 €  
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./ 15.600,00 €  
Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 36.400,00 €

### 2. Folgekosten

Personalkosten \_\_\_\_\_ €  
Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand  
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der  
Durchführung der Maßnahme \_\_\_\_\_ €  
Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./ \_\_\_\_\_ €  
Jährliche Belastungen \_\_\_\_\_ €

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

077/12

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:  
Langeneckert,  
Karina

Tel. Nr.:  
82-2436

Datum:  
14.06.2012

---

Betreff: Erhöhung Baukostenzuschuss Krippenerweiterung Freie Kindertagesstätte  
Schneckenhaus e.V.

---

## **Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):**

1. Der Haupt- und Bauausschuss nimmt zur Kenntnis, dass sich im Projekt „Krippenerweiterung Freie Kindertagesstätte Schneckenhaus“ die Summe für den Baukostenzuschuss erhöht hat, da sich weitere Baumaßnahmen für den Brandschutz ergeben haben.
2. Der Haupt- und Bauausschuss genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe für die erwarteten zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 36.400 €. Zur Deckung der zusätzlichen Aufwendungen werden Restmittel aus der Baumaßnahme Kita Franz-Walz verwendet.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

077/12

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.3

Bearbeitet von:  
Langeneckert,  
Karina

Tel. Nr.:  
82-2436

Datum:  
14.06.2012

---

Betreff: Erhöhung Baukostenzuschuss Krippenerweiterung Freie Kindertagesstätte Schneckenhaus e.V.

---

## Sachverhalt/Begründung:

Für die Krippenerweiterung der freien Kita Schneckenhaus wurde im Doppelhaushalt eine Summe von 97.000 € als Baukostenzuschuss eingeplant. Der Vorstand der Kindertagesstätte hat nun im März 2012 eine neue Kostenaufstellung unter Berücksichtigung des Brandschutzes eingereicht, die eine Erhöhung der Gesamtkosten um 52.000 € enthielt.

Nach einer Begehung durch Brandschutzverständige der Baurechtsbehörde hat sich ergeben, dass die Fluchtwege nicht den neuesten Bestimmungen entsprechen. Ebenfalls ist der Brandschutz zwischen Kita und Nachbargebäude und in einem kleineren Bereich auch zwischen den Stockwerken zu ertüchtigen. Für den geplanten Krippenbereich ergab sich, dass die geplante Wendeltreppe (als baulich nicht erforderliche Treppe) nun als normale Treppe ausgeführt werden muss, da diese als Fluchtweg erforderlich ist. Zusätzlich werden weitere kleinere Maßnahmen gefordert.

Da die zusätzlichen Kosten nach einer Überprüfung des Baurechts zum Brandschutz entstanden sind, handelt es sich um eine nachvollziehbare und notwendige Erweiterung der Baumaßnahme, die zur Nachfinanzierung ansteht.

Die Baumaßnahmen der freien Träger werden mit einem Baukostenzuschuss von 70% von der Stadt Offenburg gefördert. Der Verein „Freie Kindertagesstätte Schneckenhaus e.V.“ trägt somit 15.600 € und die Stadt Offenburg die restlichen 36.400 €

Als Deckungsvorschlag der zusätzlichen Kosten in diesem Projekt stehen Mittel aus der Baumaßnahme Kita Franz-Walz, Umbau der angrenzenden Wohnung zur Kleinkindbetreuung zur Verfügung. Hier wurden im Doppelhaushalt eine Bausumme von 140.000 € eingeplant. Nach dem aktuellen Planungstand sind in dieser Maßnahme Kosten von 90.000 € geplant. Dort konnte durch eine veränderte Raumplanung Kosten für zusätzliche Fluchtwege für den Brandschutz eingespart werden.